Sammelaktion „Handys als Kollekte“

Die zunehmende Nutzung digitaler Geräte führt zu wachsenden ökologischen, sozialen und politischen Herausforderungen bei der Rohstoffgewinnung. Gleichzeitig sinkt die Recyclingquote von Elektroschrott. Allein in Deutschland liegen derzeit rund 220 Millionen ausrangierte Handys in den Haushalten! Ein nachhaltiger Umgang mit diesen Ressourcen ist daher dringend notwendig.

Am 1. September 2025, dem ökumenischen Tag der Schöpfung, startet deshalb die ökumenische Aktion „Handys als Kollekte“, die dazu motivieren soll, gebrauchte und nicht mehr verkäufliche Handys, Smartphones und Tablets zu sammeln und einer sinnvollen Weiterverwertung zuzuführen.

Die Firma Jurec-IT übernimmt dabei mit ihrer Aktion „Freddy, ein Datenfresser“ die sichere und zertifizierte Datenlöschung, die Sammellogistik sowie das Recycling oder die Wiederaufbereitung der Geräte.
Mit dem Erlös der Sammelaktion wird die Projektarbeit von missio-Aachen e.V. und von Brot für die Welt unterstützt.

Die Geschäftsstelle des Katholischen Dekanats (Marktplatz 27 , 72160 Horb) ist ein Handy-Sammelzentrum im Kreis Freudenstadt. In vielen Gemeinden wird es zudem Handy-Sammelstellen geben.

Bitte unterstützen Sie diese genauso nachhaltige wie soziale Aktion und werfen Sie Ihre ausgemusterten Geräte in die Spendenbox im Pfarrbüro Freudenstadt (Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt) oder im Pfarrbüro Alpirsbach (Klosterplatz 2, 72275 Alpirsbach), jeweils zu den Öffnungszeiten, ein.

Nicolas Groß, Bild JuRec IT Social & Green Remarketing GmbH